



Einzelblock-Zuluftanlage

INHALT

Sicherheitsvorschriften	3
Verwendungszweck	5
Lieferumfang	6
Bezeichnungsschlüssel	6
Technische Daten	7
Bauart und Funktionsweise	8
Montage und Betriebsvorbereitung	9
Netzanschluss	10
Steuerung der Anlage	19
Lagerungs- und Transportvorschriften	19
Herstellergarantie	20
Abnahmeprotokoll	21
Verkäuferinformationen	21
Montageprotokoll	21
Garantiekarte	21

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts MPA und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.

Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit nassen oder feuchten Händen anfassen!

Das Gerät nie barfuß anfassen!

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät verfügt über einen Erdungsanschluss für Funktionszwecke.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

Warnung! Um eine Gefahr durch versehentliches Zurücksetzen des Thermoschalters zu vermeiden, darf das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät wie einen Timer mit Strom versorgt oder an ein Stromnetz angeschlossen werden, das normalerweise von Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen. **WARNUNG:** Wenn ungewöhnliche oszillierende Bewegungen beobachtet werden, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an den Hersteller, Kundendienst oder entsprechend qualifizierte Personen.

Der Austausch von Teilen des Sicherheitsaufhängungssystems muss vom Hersteller, Kundendienst oder entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Fixing means for attachment to the ceiling such as hooks or other devices shall be fixed with a sufficient strength to withstand 4 times the weight of the appliance.

The mounting of the suspension system shall be performed by the manufacturer, its service agent or suitably qualified persons.

The appliance is to be installed so that the blades are more than 2.3m above the floor.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät ist für die Filterung, Zufuhr sowie Wärmung der gereinigten Zuluft vorgesehen in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel oder anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.



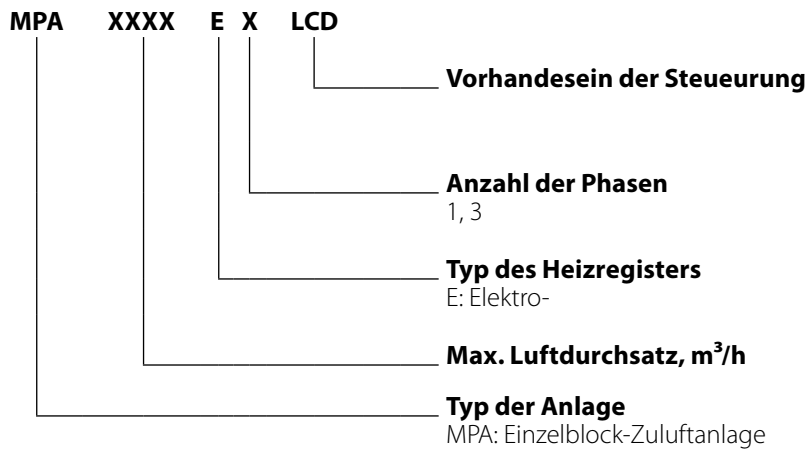
DAS GERÄT DARF NICHT VON KINDERN, KÖRPERLICH ODER GEISTIG BEEINTRÄCHTIGTEN SOWIE UNQUALIFIZIERTEN PERSONEN BEDIENT WERDEN. ZU MONTAGE UND ANSCHLUSS DES GERÄTS SIND NUR FACHKRÄFTE NACH ENTSPRECHENDER EINWEISUNG ZUGELASSEN. DAS GERÄT MUSS SO ANGEBRACHT WERDEN, DASS KINDER KEINEN ZUGANG ZUM GERÄT HABEN.

Die Anlage besitzt keine Steuerung, optional kann das passende Steuerungsset nachgerüstet werden, bestehend aus: Bedienfeld, Steuereinheit, Heizregister-Steuermodul, Kanaltemperatursensor und Differenzdrucksensor.

Das Steuerungsset ermöglicht Luftstrom- und Lufttemperatursteuerung (Heizung) sowie Luftfilterung. Dies bietet erhebliche Energieeinsparungen.

LIEFERUMFANG

NAME	ANZAHL
Anlage	1 St.
Bedienfeld (für Modelle mit Steuerung)	1 St.
Kanaltemperatursensor	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Verpackung	1 St.

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL


TECHNISCHE DATEN

Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % ohne Kondensatbildung ausgelegt.

Das Gerät muss kontinuierlich betrieben werden, und in Fällen, in denen keine Lüftung erforderlich ist, reduzieren Sie den Luftdurchsatz der Ventilatoren auf ein Minimum (20 %). Dies sorgt für ein günstiges Raumklima und reduziert die Kondensatbildung im Inneren der Anlage, die elektronische Bauteile beschädigen kann. Verwenden Sie die Anlage niemals zur Entfeuchtung, z. B. von Neubauten.

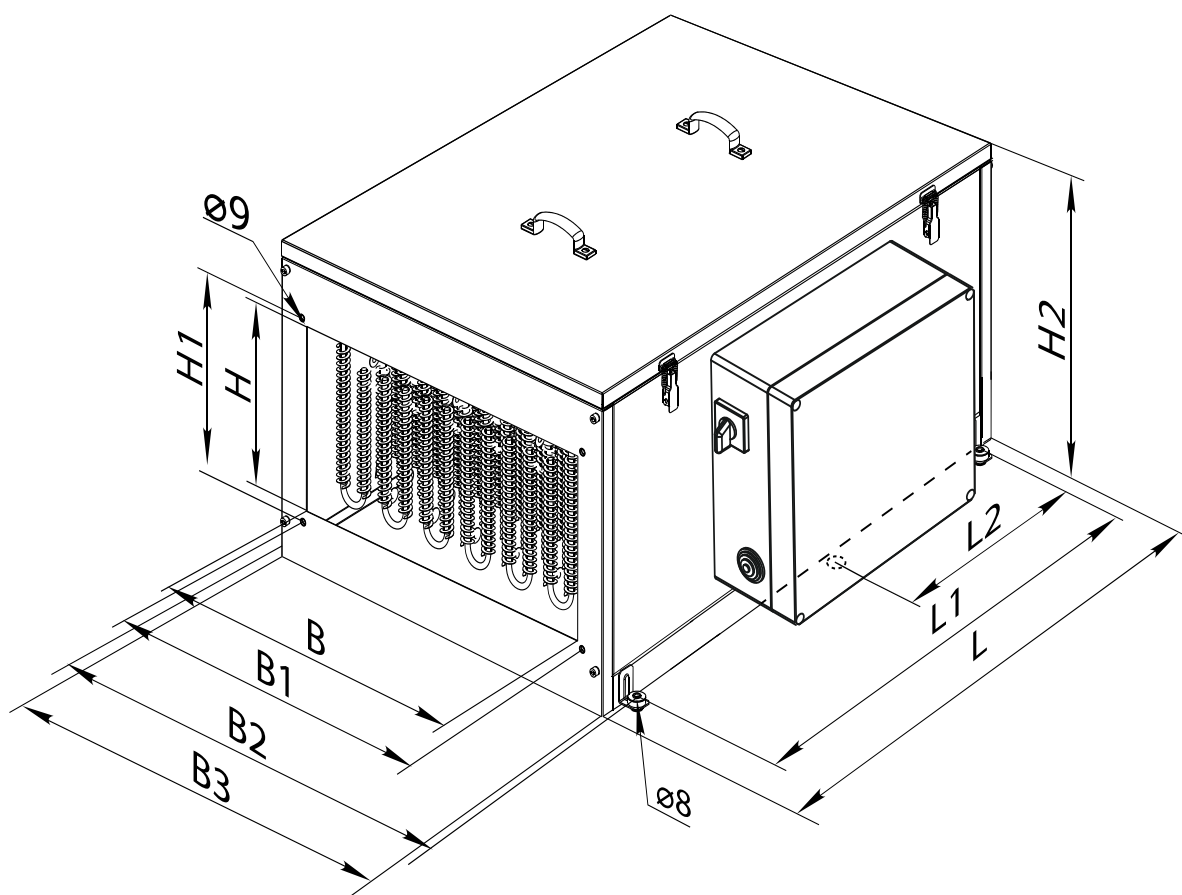
Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

- IP22 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

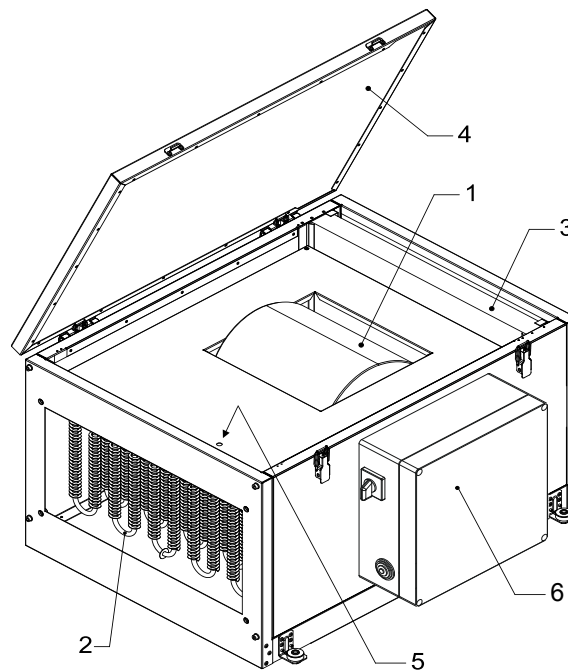
AUßEN- UND ANSCHLUSSABMESSUNGEN



Modell	B	B1	B2	B3	H	H1	H2	L	L1	L2
MPA 800 E1	400	420	549	500	200	220	352	650	530	–
MPA 1200 E3	400	420	549	500	200	220	352	650	530	–
MPA 1800 E3	500	520	649	600	250	270	480	800	680	–
MPA 2500 E3	500	520	649	600	300	320	480	800	680	–
MPA 3200 E3	600	620	759	710	300	320	530	1000	880	440
MPA 3500 E3	600	620	759	710	350	370	530	1000	880	440

GRUNDDATEN

Modell	Versorgungsspannung, V/50 Hz	Phasenanzahl	Leistungsaufnahme des Heizregisters, kW	Stromaufnahme des Heizregisters, A	Anzahl der Rohrheizkörper, St.	Leistungsaufnahme des Ventilators, W	Stromaufnahme des Ventilators, A	Drehzahl, min ⁻¹	Luftdurchsatz, m ³ /h	Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	Gewicht, kg	Max. Fördermitteltemperatur, °C
MPA 800 E1	230	1	3.3	14.3	1	245	1.08	1650	800	35	36.2	45
MPA 1200 E3	400	3	9.9	14.3	3	410	1.8	1850	1200	38	38.9	45
MPA 1800 E3	400	3	18.0	26.0	3	490	2.15	1100	1800	40	61.5	45
MPA 2500 E3	400	3	18.0	26.0	3	650	2.84	1000	2500	45	62	45
MPA 3200 E3	400	3	25.2	36.4	6	1270	2.3	1200	3200	53	69.4	45
MPA 3500 E3	400	3	25.2	36.4	6	1270	2.3	1200	3500	53	69.3	45

BAUART UND FUNKTIONSWEISE


Die Anlage ermöglicht Luftstrom- und Lufttemperatursteuerung (Heizung) sowie Luftfilterung.

- Der Luftstrom wird mit Hilfe der Lüftungsstufen des Ventilators gesteuert.
- Die Lufterwärmung wird durch das eingebaute Elektro-Heizregister ermöglicht (2).
- Die Anlage ist mit einem Luftfilter G4 ausgestattet (3).
- Der klapp- und abnehmbare Deckel (4) ermöglicht eine platzsparende Montage der Anlage.
- Die Bauweise ermöglicht eine Standardverbindung an rechteckige Luftkanäle eines Luftverteilsystems.
- Die Anlage ist mit zwei Thermo-schutzschaltern ausgestattet: ein Sicherheitsschalter mit automatischem Reset und einer mit manuellem Reset durch Drücken der Taste RESET (5).
- Die Anlagen **MPA ... LCD** werden zusätzlich mit einer Steuereinheit (6) ausgestattet.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

Die Anlage so montieren, dass der Pfeil auf dem Deckel mit der Luftstromrichtung im System übereinstimmt. Bei der Montage der Anlage ist ein ausreichender Wartungszugang zu berücksichtigen.

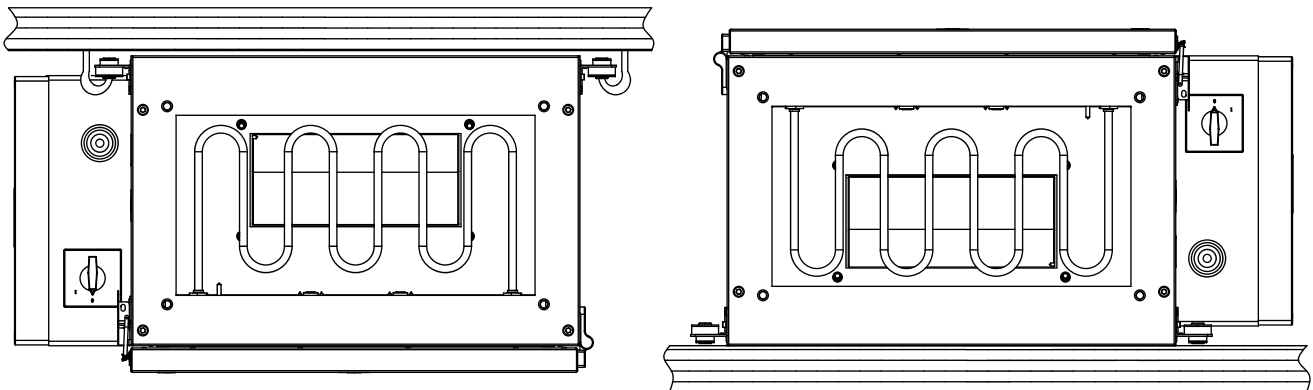
Dies gilt besonders für den Deckel, der vollständig geöffnet werden können muss.

Die Anlage kann auf einem Gewindestab sitzend oder daran hängend montiert werden. Der Gewindestab muss sicher befestigt werden, um ein mögliches Ablösen oder Fallen der Anlage zu vermeiden. Hierbei müssen das Gewicht der Anlage und das Befestigungsmaterial berücksichtigt werden. Die Montage sollte unter Verwendung von L-Befestigungswinkeln mit vibrationsabsorbierenden Verbindungsstücken, die an der Grundfläche der Anlage befestigt werden, erfolgen.

Die Anlage ist für die Montage in rechteckige Lüftungsrohre vorgesehen.

- Das Lüftungsrohr sollte über eine flexible Verbindung angeschlossen werden, um die Übertragung von Schall und Vibrationen zu vermeiden.
- Die Anschlussabmessungen des Lüftungsrohres müssen den Abmessungen der Öffnung der Anlage entsprechen.

Der Mindestabstand zwischen der Anlage und anderen Systemkomponenten muss mindestens eine Diagonale des Stützens der Anlage betragen - d. h. der Abstand zwischen den gegenüberliegenden Ecken des Luftkanals.



NETZANSCHLUSS

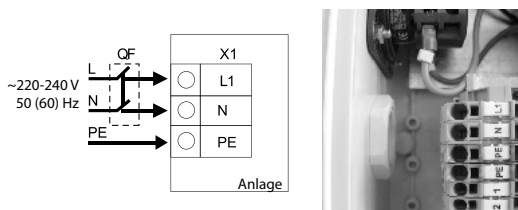


**VOR ALLEN ARBEITEN MIT DEM GERÄT IST DAS STROMNETZ ABZUSCHALTEN.
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHGEFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**

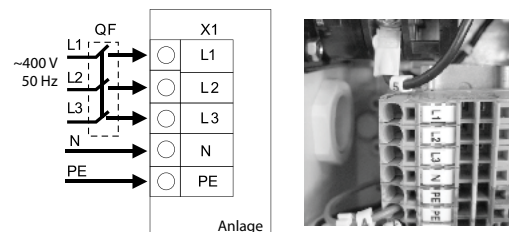


**JEGLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND
FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.**

- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 220-240 V/50 (60) Hz oder an ein Dreiphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 400 V/50 Hz vorgesehen.
- Das Gerät ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen.
- Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Leitungsschutzschalter QF installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximale Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.



einphasige Stromversorgung



dreiphasige Stromversorgung

QF: Leitungsschutzschalter

XI: Klemmleiste zum Anschließen von Stromkabeln sowie externen Geräten: Sensoren, Antrieb der Klappen, Bedienfeld usw.

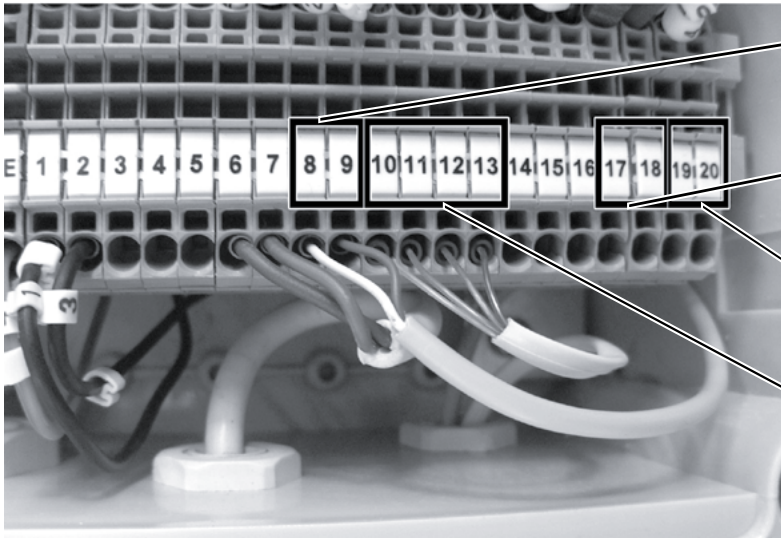
Der Montageort des Leitungsschutzschalters QF muss im Falle einer Notabschaltung des Ventilators schnell zugänglich sein. Die erforderliche Anzahl von Kabeln, ihr Querschnitt (mm^2) sowie die Nennwerte der Leitungsschutzschalter sind in der Tabelle aufgeführt.

Modell	Nennstromaufnahme des Leitungsschutzschalters	Querschnitt der Kupferleitung
MPA 800 E1	230 V, 20 A	3 x 2.5
MPA 1200 E3	400 V, 20 A	5 x 2.5
MPA 1800 E3	400 V, 40 A	5 x 6.0
MPA 2500 E3	400 V, 40 A	5 x 6.0
MPA 3200 E3	400 V, 50 A	5 x 10
MPA 3500 E3	400 V, 50 A	5 x 10

Die in der Tabelle angegebenen Leitungsquerschnitte dienen nur als Referenz!

Die tatsächliche Auswahl sollte unter Berücksichtigung der maximalen Leitungstemperatur erfolgen, abhängig von der Leiter- und Isolierungsart, der maximalen Stromaufnahme, der Leitungslänge und der Montageart (aufhängbare Montage oder Wandmontage).

ANSCHLUSS VON EXTERNEN GERÄTEN FÜR MPA 800-2500



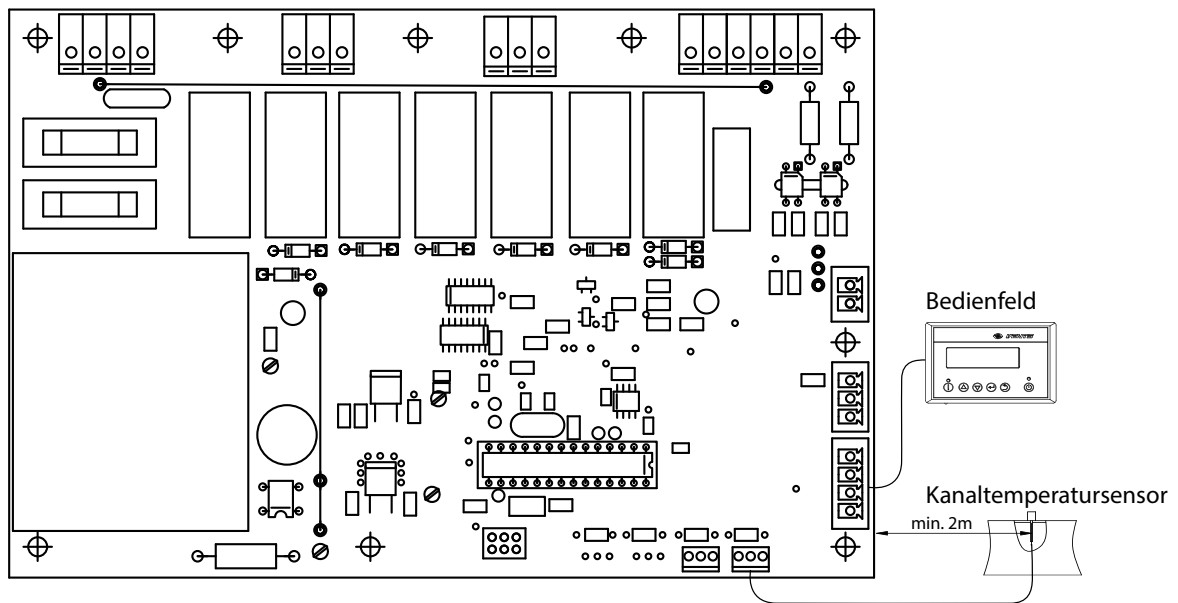
Kontakte für den Anschluss
des Kanaltemperatursensors
X1:8, X1:9

Kontakte für den Anschluss
des Signals der Scheme der
Brandmeldezentrale
X1:17, X1:18

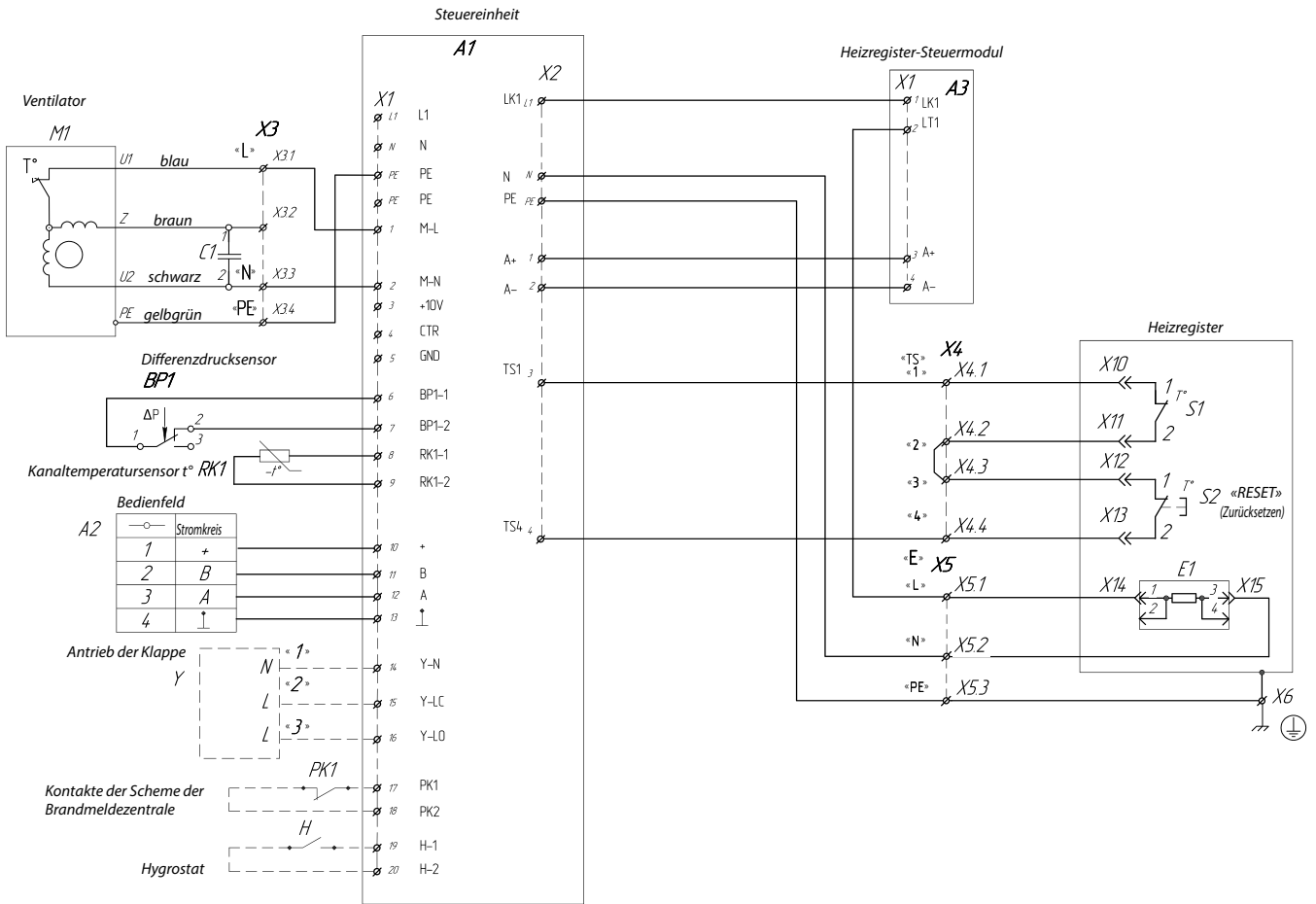
Kontakte für den Anschluss
des Hygrostats X1:19, X1:20

Kontakte für den Anschluss
des Bedienfeldes
X1:10, X1:11, X1:12, X1:13

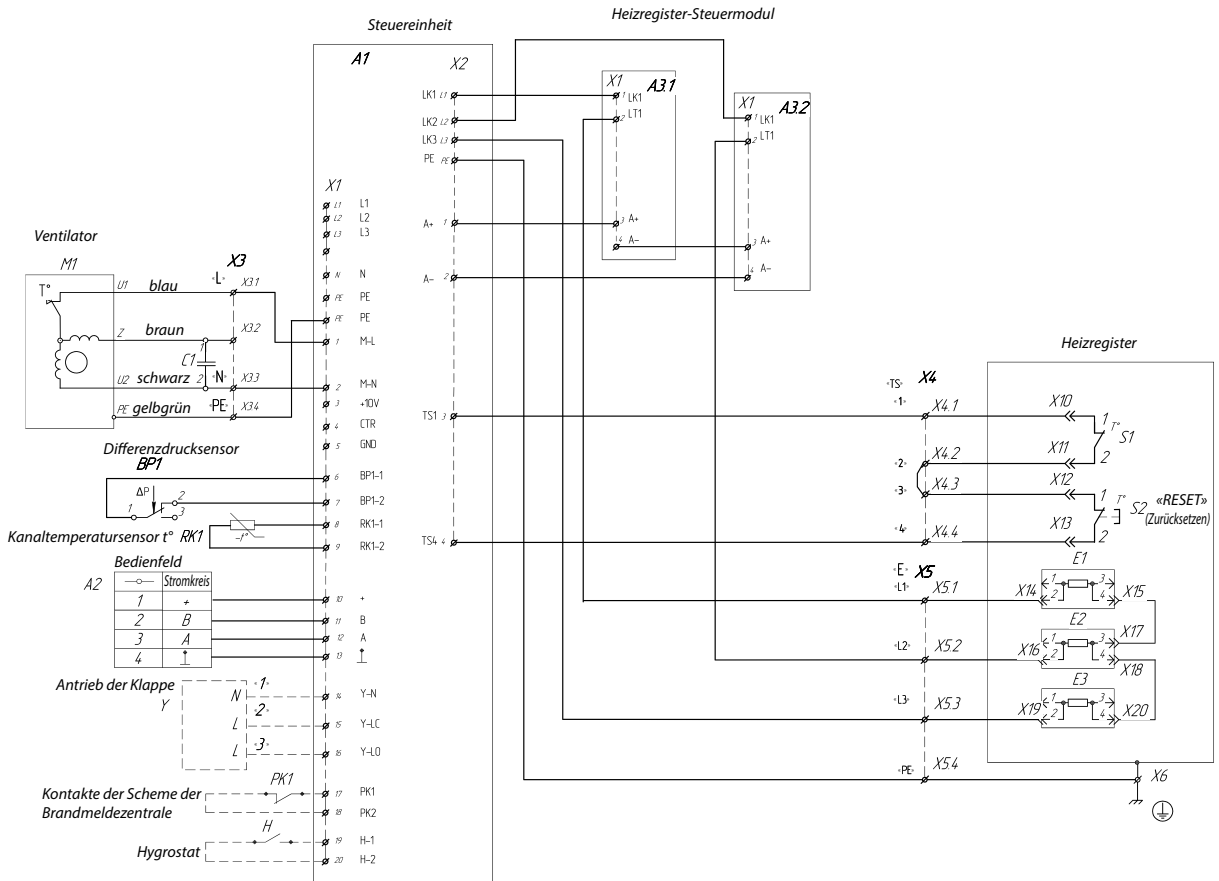
LEITERPLATTE MPA-3200-3500



ALLGEMEINE ANSICHT UND ANSCHLUSSSCHEMAS VON STEUEREINHEITEN UND EXTERNEN GERÄTEN. ANLAGE MPA 800

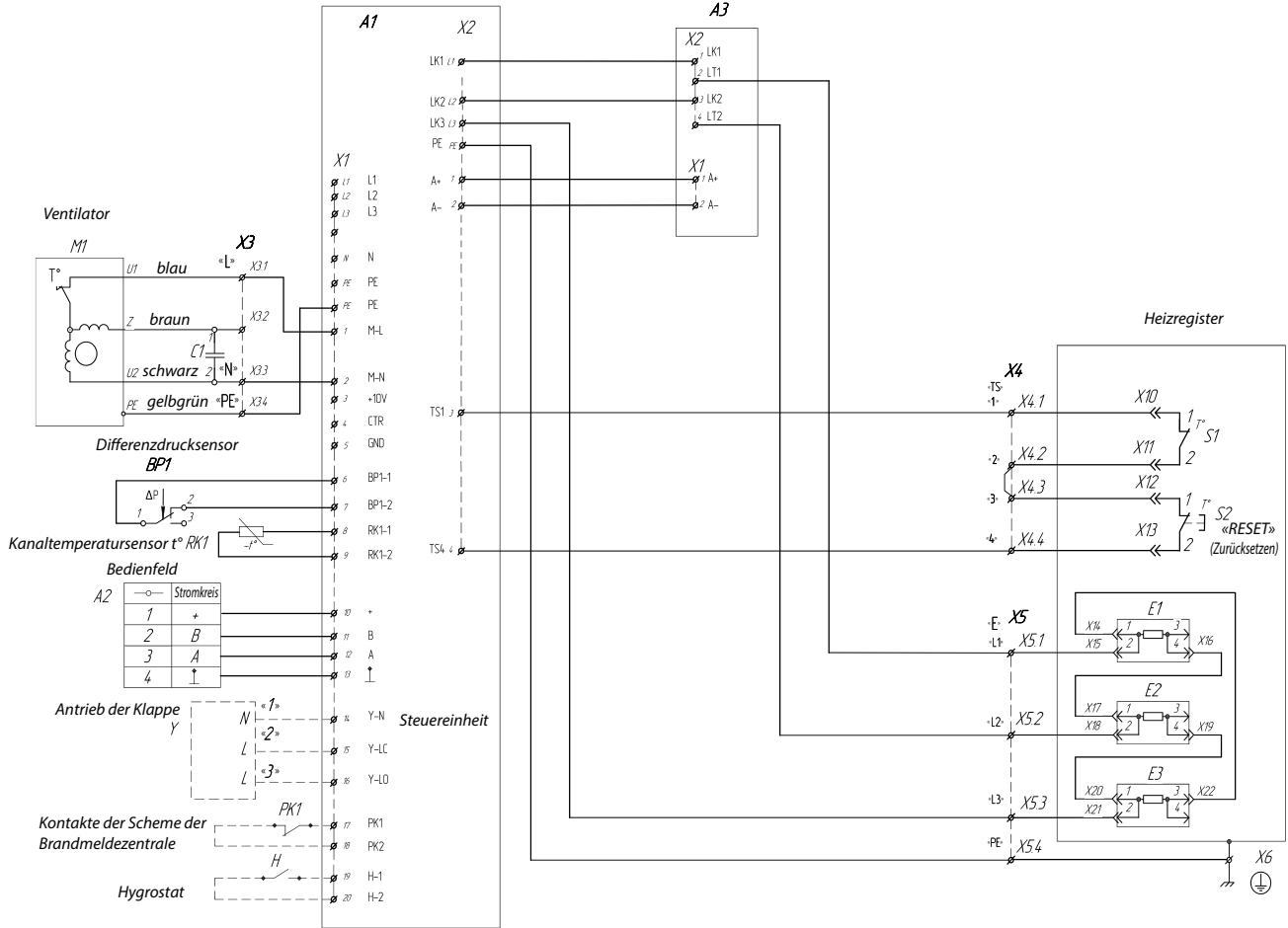


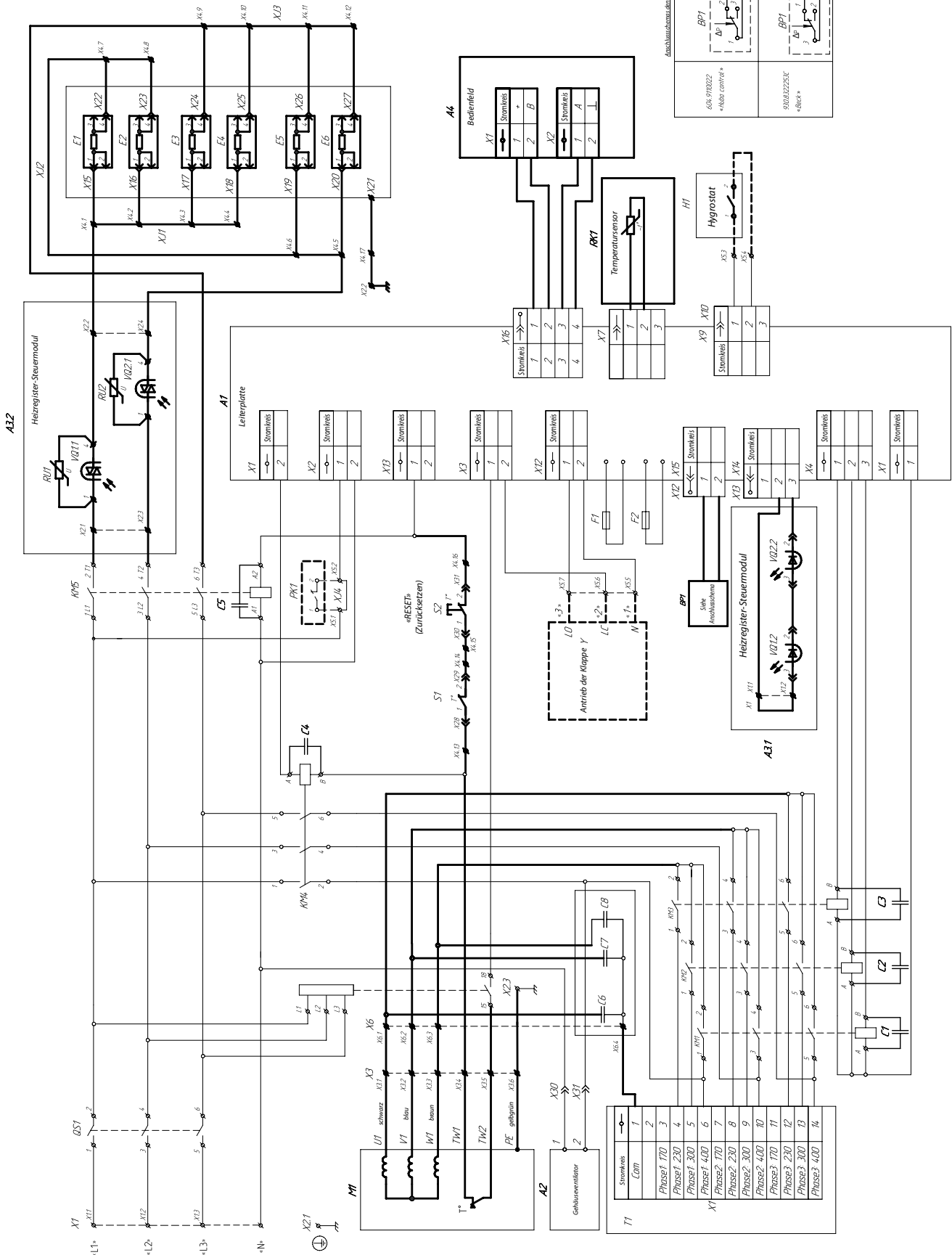
ANLAGE MPA 1200



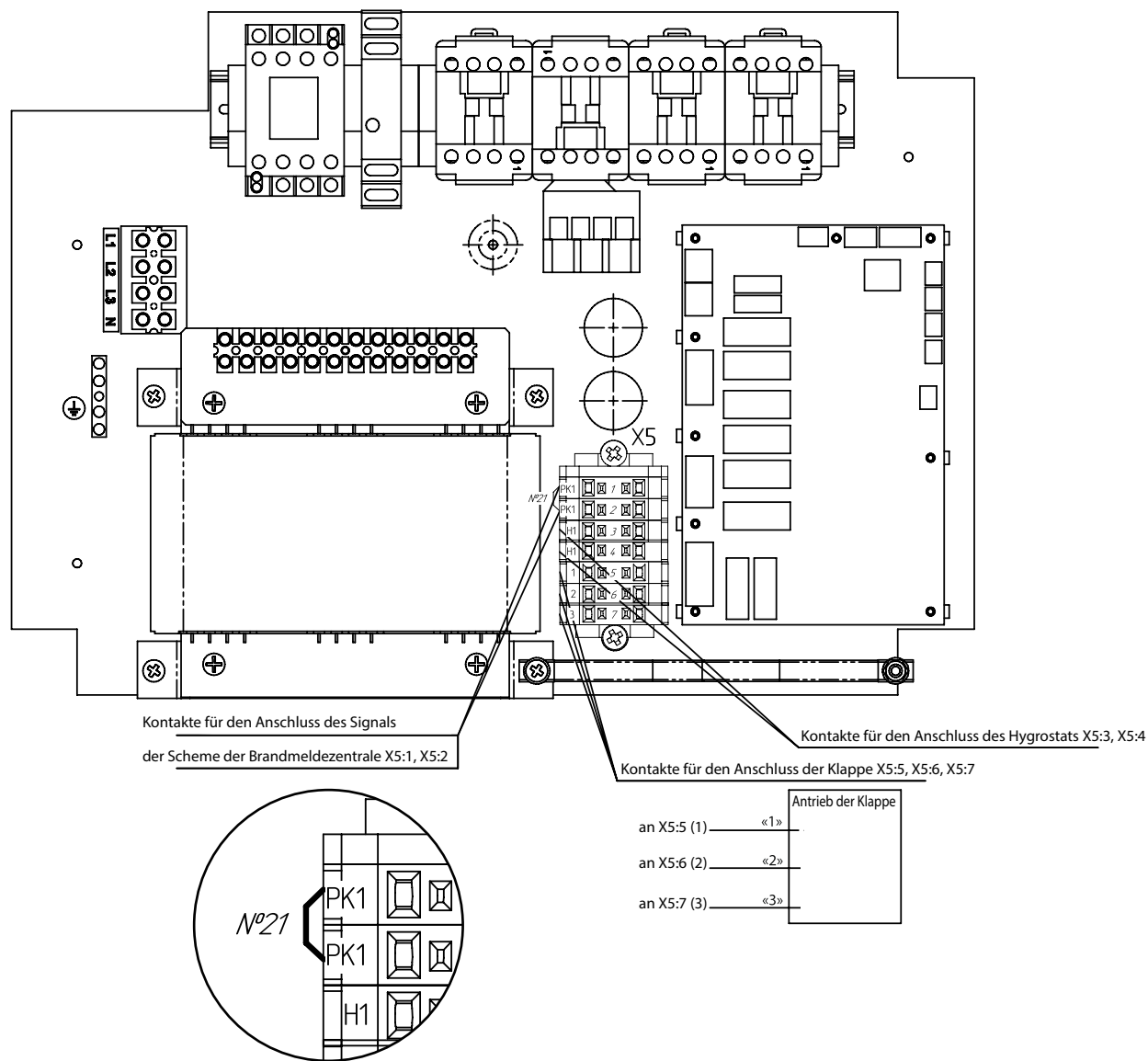
ANLAGE MPA 1800, 2500

Heizregister-Steuermodul



ANLAGE MPA 3200, 3500


STEUEREINHEIT MPA 3200, 3500



Es gibt zusätzliche Optionen für externe Verbindungen, die über die X5-Klemmleiste hergestellt werden:

- Anschluss des Kontaktes der Brandmeldezentrale (Anzeige auf dem Typenschild: «PK1»)
- Anschluss des Feuchtigkeitsrelais - des Hygrostats (Anzeige auf dem Typenschild: «H1»)
- Anschluss einer Luftklappe mit drei Positionen (Anzeige auf dem Typenschild: «1», «2», «3»).

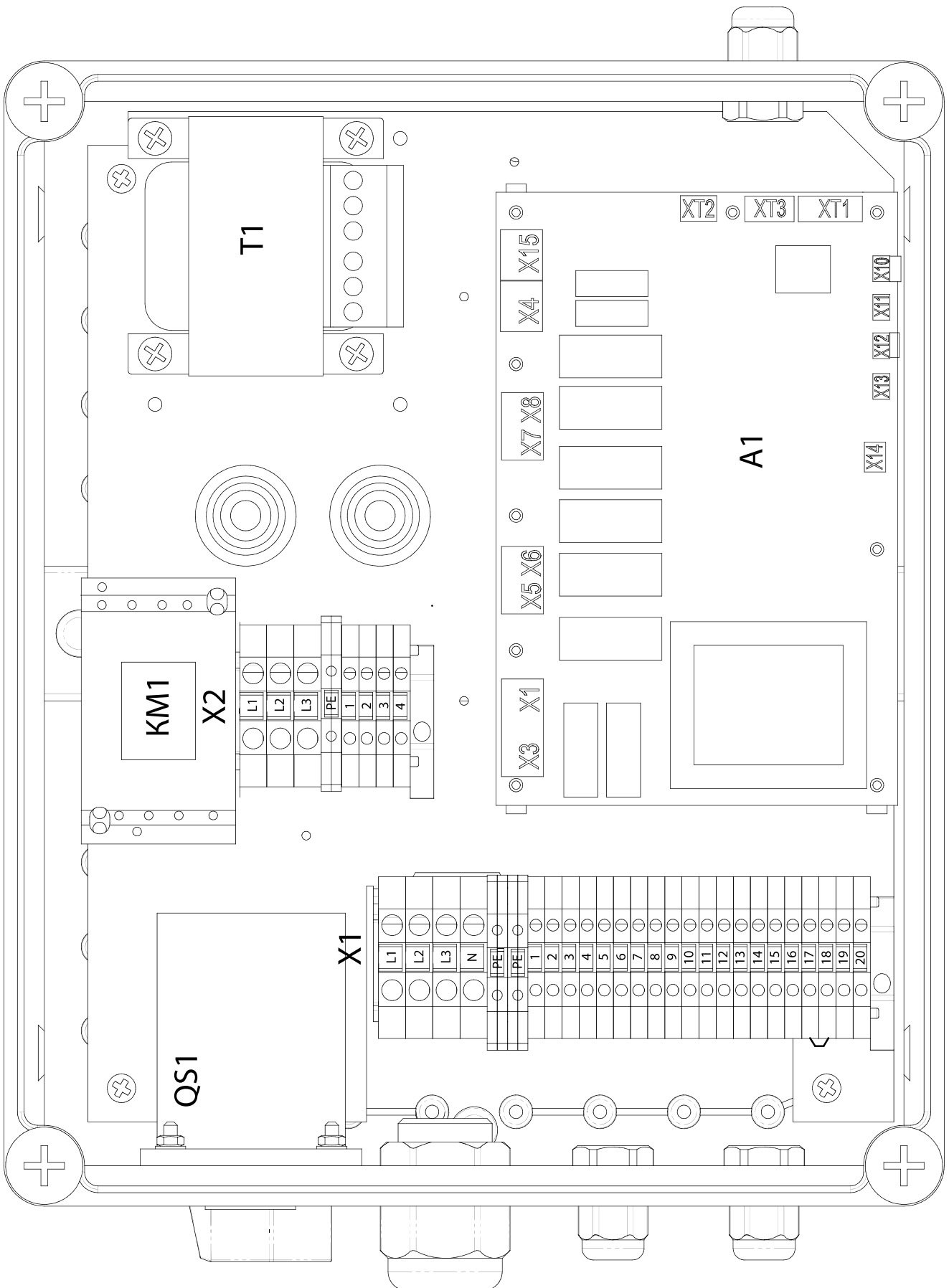
Bei Anschluss des Kontaktes der Brandmeldezentrale den Jumper zwischen den Klemmen X5:1 und X5:2 der Klemmleiste X5 entfernen. Der Anschluss erfolgt über den potenzialfreien Öffnerkontakt. Bei diesem Anschluss öffnet sich im Brandfall nach Betätigung der automatischen Löschanlage der potenzialfreie Öffnerkontakt den Steuerkreis und schaltet die Lüftungsanlage ab.

Der Hygrostat wird an die Klemmen X5:3, X5:4 der Klemmleiste X5 angeschlossen, beim Schließen wird ein «potentialfreier Öffnerkontakt» verwendet. Das Schließen des Kontaktes aktiviert die höchste Lüftungsstufe der Anlage.

Der Antrieb der Klappe wird an die Klemmen X5:5, X5:6, X5:7 angeschlossen; Kontakt «M» (1) des Antriebs der Klappe: an X5:5 (Anzeige auf dem Typenschild: «1»); Kontakt «L» (2): an X5:6 (Anzeige «2»); Kontakt «L» (3): kH5:7 (Anzeige «3»).

Der empfohlene Klappentyp ist KPA (für runde oder rechteckige Kanäle) mit einem Antrieb LM 230 A («Belimo»).

STEUEREINHEIT MPA-1200-2500



KLEMMLEISTE X1 DER STEUEREINHEIT MPA-800

Klemmenbezeichnung	Stromkreis	Externer Anschluss
L1	L1	Stromnetz ~ 230 V
N	N	Stromnetz ~ 230 V
PE	PE	Sicherheitserdung
PE	PE	Sicherheitserdung
1	M-L	Motor: Linie
2	M-N	Motor: Neutral
3	+10V	Stromkreis des EC-Motors
4	CTR	Stromkreis des EC-Motors
5	GND	Stromkreis des EC-Motors
6	BP1-1	Differenzdrucksensor
7	BP1-2	Differenzdrucksensor
8	RK1-1	Temperatursensor
9	RK1-2	Temperatursensor
10	+	Bedienfeld
11	B	Bedienfeld
12	A	Bedienfeld
13	⊥	Bedienfeld
14	Y-N	Antrieb der Klappe
15	Y-LC	Antrieb der Klappe
16	Y-LO	Antrieb der Klappe
17	PK1	potenzialfreier Öffnerkontakt der Brandmeldezentrale
18	PK2	potenzialfreier Öffnerkontakt der Brandmeldezentrale
19	H-1	potenzialfreier Schließerkontakt des Hygrostats
20	H-2	potenzialfreier Schließerkontakt des Hygrostats

KLEMMLEISTE X1 DER STEUEREINHEIT MPA-1200-2500

Klemmenbezeichnung	Stromkreis	Externer Anschluss
L1	L1	Stromnetz ~ 400 V
L2	L2	Stromnetz ~ 400 V
L3	L3	Stromnetz ~ 400 V
N	N	Neutral
PE	PE	Sicherheitserdung
PE	PE	Sicherheitserdung
1	M-L	Motor: Linie
2	M-N	Motor: Neutral
3	+10V	Stromkreis des EC-Motors
4	CTR	Stromkreis des EC-Motors
5	GND	Stromkreis des EC-Motors
6	BP1-1	Differenzdrucksensor
7	BP1-2	Differenzdrucksensor
8	RK1-1	Temperatursensor
9	RK1-2	Temperatursensor
10	+	Bedienfeld
11	B	Bedienfeld
12	A	Bedienfeld
13	–	Bedienfeld
14	Y-N	Antrieb der Klappe
15	Y-LC	Antrieb der Klappe
16	Y-LO	Antrieb der Klappe
17	PK1	potenzialfreier Öffnerkontakt der Brandmeldezentrale
18	PK2	potenzialfreier Öffnerkontakt der Brandmeldezentrale
19	H-1	potenzialfreier Schließerkontakt des Hygrostats
20	H-2	potenzialfreier Schließerkontakt des Hygrostats

STEUERUNG DER ANLAGE

Die Anlage wird über das externe Bedienfeld gesteuert.

FUNKTIONALITÄT DER ANLAGE

Das Steuersystem ermöglicht die dreistufige Regelung der Lüftungsstufen des Zuluftventilators:

- 1: Mindestlüftung der Gewerberäume am Wochenende und der Wohnräume in der Nachtzeit
- 2: Normallüftung
- 3: verstärkte Lüftung für den Hochleistungsbetrieb

Das Gerät hat die Funktion, die Lufttemperatur durch einen Kanalsensor oder durch einen Sensor im Bedienfeld aufrechtzuerhalten. Der Kanaltemperatursensor sorgt für die Auswahl der am besten geeigneten Betriebsart, um die eingestellte Kanaltemperatur beizubehalten.

Der Raumtemperatursensor ist im Bedienfeld integriert für die Beibehaltung des Temperatur-Sollwertes bei der eingestellten Lüftungsstufe des Ventilators.

Die Leistung der Heizregister wird mit Hilfe des Programms für optimierte Energieeinsparung berechnet.

Die Temperaturkontrolle ist bis 1 °C genau, die Heizleistungsregelung ist bis 1 % genau.

Eine zentrale Systemüberwachung verfolgt die Betriebsparameter und schaltet die Anlage im Falle eines Alarms wie bei Überhitzung des Heizelementes oder eines Kommunikationsausfalls ab. Die Alarmanzeige erscheint auf dem Display des Bedienfeldes.

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS
SICHERZUSTELLEN.**



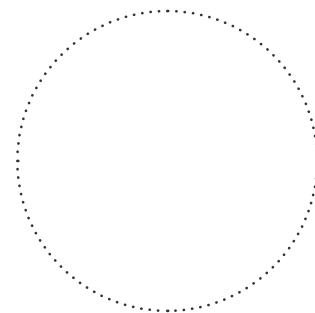
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Einzelblock-Zuluftanlage
Modell	MPA _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

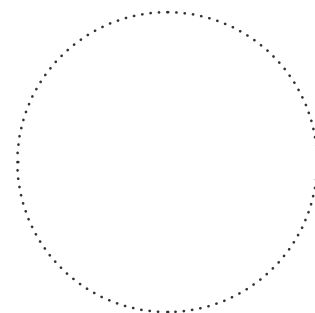
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

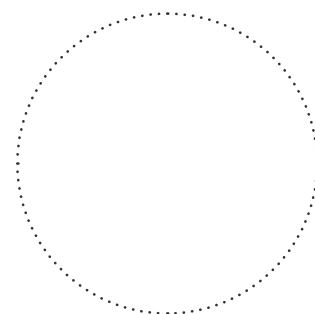
Das Gerät MPA _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Einzelblock-Zuluftanlage
Modell	MPA _____
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers

